

# Ruth und Noomi: Leben mit Höhen und Tiefen

## Darum geht´s

Die Teens sehen, dass Gott die Menschen in jeder Lage begleitet und nicht verlässt.

## Wie wir vorgehen

- Wir spielen ein Spiel und beschäftigen uns mit dem Buch Ruth. Beides zeigt, dass das Leben Höhen und Tiefen, Freude, Trauer, Leid und Glück beinhaltet.
- Wir sehen, dass auch Gottes Kindern Höhen und Tiefen im Leben nicht erspart bleiben.
- Wir erkennen, dass Gottvertrauen nicht heißt, dass man die Hände in den Schoß legt und nichts mehr für sein Leben plant.

## Was wir vorbereiten

- Frage- und Antwortspiel für 2 Gruppen (Ca. 20 Fragen ausdenken aus den Bereichen Bibel, Sport, Politik, Show usw. Die Gruppen sollten die Fragen alleine ausdenken, aber die Leiterin/der Leiter sollte sie als Reserve bereit haben.)
- Zwei große Tabellen (z. B. zusammengeklebtes Blatt mit Rechenkästchen) wie auf S. 96 in „4you“ anfertigen.

<p><b>1. Einstieg: Gespräch/Spiel</b> <span style="float: right;"><b>6'</b></span></p> <p><i>1. Vorschlag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer von euch ist schon umgezogen?</li> <li>▪ Was muss man dabei alles beachten?</li> <li>▪ Wie findet ihr Umziehen?</li> <li>▪ Was haltet ihr von einem Umzug in ein fremdes Land?</li> <li>▪ Was können die Gründe für einen Umzug sein?</li> </ul> <p>In der heutigen Lektion geht es um eine Familie, die umziehen musste, weil sie sonst verhungert wäre. Wir schauen uns mal ihr Leben an.</p> <p><i>2. Vorschlag</i></p> <p>Wir wollen zusammen ein Spiel mit 2 Gruppen spielen. (Je Gruppe ca. 20 Fragen ausdenken lassen aus den Bereichen Bibel, Sport, Politik, Show usw. Die Gruppen stellen sich die Fragen gegenseitig. Am Ende wird verglichen, welche Gruppe gewonnen hat. Ergebnis als Einleitung in die Lektion nehmen.)</p> <p>Eine Gruppe hat leider verloren. So ist das nun mal im Leben: Mal gewinnt man, mal verliert man. Genauso wie bei einem Spiel ist es auch im echten Leben: Mal ist man super dran, mal läuft alles schief. Heute geht es um eine Familie, von der die Bibel besonders deutlich über die Höhen und Tiefen im Leben berichtet.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p> <p>Gespräch über Umzug/Umziehen</p> <p>Frage- und Antwortspiel in zwei Gruppen</p>
<p><b>2. Das Schicksal der Familie Elimelech</b> <span style="float: right;"><b>17'</b></span></p> <p>Wir schlagen zusammen das Buch Ruth auf und tragen in die Tabelle die verschiedenen Stationen des Lebens von Noomi, Elimelech und Ruth ein. (Auf Hilfe hinweisen: „4you“, S. 97; „Spurensuche“)</p>	<p>Große Tabelle anfertigen (z. B. zusammengeklebtes Blatt mit Rechenkästchen; vgl. „4you“, S. 96) und gemeinsam eine Höhen- und Tiefenkurve der Geschichte einzeichnen; darauf achten, dass die Geschichte deutlich wird.</p>

<p><b>3. Keine Strafe von Gott!</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Noomi dachte, dass es eine Strafe von Gott sei, wenn es ihr schlecht ging.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Könnt ihr euch vorstellen, dass Menschen auch heute so denken?</li> <li>▪ Was sagt Jesus dazu?</li> <li>▪ Wo ist Gott, wenn es mir schlecht geht?</li> <li>▪ Warum geht es Menschen überhaupt schlecht? Könnte nicht immer alles gut sein?</li> </ul>	<p>Gespräch</p> <p>Hilfe: „4you“, S.96 und Psalm 23</p>
<p><b>4. Mein Leben</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Jedes Leben sieht ähnlich aus wie das von Noomi und Ruth. Vielleicht nicht ganz so krass, aber Höhen und Tiefen gibt es bei jedem.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn Gott immer bei mir ist, egal was passiert, muss ich denn dann noch selber planen?</li> <li>▪ Muss ich daran arbeiten, dass etwas aus meinem Leben wird?</li> <li>▪ Kann ich mein Leben beeinflussen?</li> </ul> <p>Ruth und Noomi nahmen ihr Leben in ihre Hand; sie konnten nicht alles ändern, aber wo es ging, versuchten sie das Leben positiv zu gestalten. Ruth half z. B. ein wenig nach, damit Boas sie heiratete. Gott will, dass wir unser Leben planen und darüber gut nachdenken, was wir tun. Er ist da! Bei jedem Schritt, den wir tun, aber er will, dass wir Schritte gehen. Wir können ihn jedoch immer um Rat fragen.</p>	<p>Gespräch</p>
<p><b>5. Abschluss: Erfahrung</b> <span style="float: right;"><b>6'</b></span></p> <p><i>1. Vorschlag</i> (Funktioniert nur, wenn sich die Gruppe gut kennt und auch sonst einiges zusammen macht, z. B. bei den Pfadfindern.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wir wollen zusammen eine Höhen- und Tiefenkurve unserer Teeniegruppe aufstellen; was war bisher gut, was schlecht?</li> </ul> <p><i>2. Vorschlag</i> Wir lesen zusammen <b>Psalm 23</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was sagt euch der Psalm?</li> <li>▪ Habt ihr schon erfahren, dass Gott in Tiefen bei euch war?</li> </ul>	<p>Wieder eine Tabelle zum Eintragen. Dort die Höhen und Tiefen der Gruppe eintragen.</p> <p>Fürbittgebet für die Gruppe</p> <p>Ein persönliches Erfahrungsgespräch führen.</p> <p>Dankgebet</p>